

VEREINSBERICHT

2009



Liebe Vereinsmitglieder,

nachdem mich im vorigen Jahr der Motorradvirus so richtig gepackt hat, bin ich mittlerweile auch vermehrt auf 2 Rädern anzutreffen. Da ich in der heurigen Saison wieder eine gesamte Rallyemeisterschaft bestreiten werde, und zusätzlich neben der Österreichischen Staatsmeisterschaft auch noch 4 Läufe zur Score International Offroad Series in Angriff nehme, ist der Terminkalender dicht gefüllt. Alle warten schon bis endlich der Schnee verschwindet, ich bin zwischenzeitlich in den Süden geflüchtet und konnte 3 Tage auf der berühmten Strecke in Portimao (Portugal) eine Duc 1198S um den Ring prügeln. Ein Erlebnis der besonderen Art, alleine das Boxen Infield ist so groß wie der Pannonia Ring.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren um für den Saisonstart von 9-10. April in Kärnten, und den Kampf um den Staatsmeistertitel gerüstet zu sein. Der Fight mit meinem ehemaligen Teamchef Raimund Baumschlager bringt vom Start weg schon einige Brisanz mit, obwohl wir mit 200kg mehr auf unseren Mitsubishi einen Performance Nachteil haben, jeder kann den Vergleich am Motorrad nehmen mit Sozius oder ohne, blicke ich sehr zuversichtlich in die Zukunft. Das Team ist gut gerüstet und schwer motiviert, ich werde alles geben um den Gewichtsnachteil mit 110% Einsatz auszugleichen. Ich wünsche allen eine erfolgreiche und vor allem sturzfreie Motorradsaison 2010, haltet mir die Daumen, bis zur nächsten Ausfahrt.



Euer Andi Aigner

PWRC Weltmeister 2008 und Mitglied des MSV-Liezen

Kegelabend 02.01.2009

Bei geselliger Runde im Admiralsportpalast wurden 2 Gruppen ausgelost die gegeneinander antraten. Nach anfänglichen Problemen mit den Bahneinstellungen begannen wir mit der sportlichen Betätigung im neuen Jahr. Nach Abschluss der Durchgänge siegte die Mannschaft von Wolfgang mit 1164 Kegeln über die Mannschaft von Obmann Hannes mit 1098 Kegeln.



Gedenkausfahrt 09.05.2009

Bei teilweiser nasser Fahrbahn begannen 16 Teilnehmer die 415km lange Mariazellrunde. Beim Zwischenstopp, mit Besuch der Basilika und Frühstück in Mariazell kam, nach morgendlichen Elektrikproblemen bei seinem Weiß Blauen Gerät, der letzte Teilnehmer nach. Anschließend fuhren einige Mitglieder über die verkürzte Strecke wieder retour nach Liezen und für den harten Kern der Truppe ging es über das Niederalpl, Preiner Gscheid und Höllental zur Kalten Kuchl zum Mittagessen. Weiter ging es über den Ochsattel, Annaberg, Josefsberg zum Erlaufsee. Nach einer kurzen Rast fuhren wir über den Zellerrain, Altenmarkt und den Buchauersattel zurück zu unseren Vereinslokal in Liezen wo unser Erich Huber eine Getränkerunde spendierte. Dankkkkkke Erich!!!!!!!!!!!!!!!

Der MSV Liezen bedankt sich bei

TATSCHL & SÖHNE

Speditions- und Transport
Ges.m.b.H.

für die Bereitstellung diverser Fahrzeuge bei unseren
Veranstaltungen



Hauptstraße 9 • 8940 Liezen

Tel.: 03612/22421

www.florianschitz.at

e-mail: heinz@florianschitz.at

Faschingsumzug 2009

Nachdem in Liezen alle 2 Jahre ein großer Faschingsumzug veranstaltet wird, und für viele Vereine die Möglichkeit bestand einen „Verpflegungsstand“ zu betreiben nutzten wir diese natürlich. Mit viel Erfahrung aus den Vorjahren und vereinseigenem Equipment dauerte der Aufbau nicht lange und so konnten die Glühweinkocher sowie der Würstelgriller bald in Betrieb genommen werden. Kaum dampfte es aus den heißen Kesseln hatten sich schon die ersten Gäste eingefunden. Das bunte Treiben hatte also begonnen und hielt den ganzen Tag über an, sodaß unser Schankteam zeitweise ins Schwitzen kam. Nach und nach fuhren fantasievoll dekorierte Wagen an uns vorbei und erhitzen die Gemüter der vielen Zuschauer bis in den frühen Abend. Nun war auch unsere „Schicht“ vorbei und wir besuchten die Faschingsbars welche ihre Türen erst geöffnet hatten.



Hannes Hammer

Schitag Riesneralm

Um auch in den Wintermonaten (welche in unseren Breitengraden sehr lange sind) das Vereinsleben aufrecht zu erhalten, veranstalteten wir im März einen Schitag auf der Riesneralm in Donnersbachwald.

Nachdem das Schifahren nicht jedermanns Sache ist, und auch das Wetter nicht so richtig mitspielte, hatten sich nur 15 Teilnehmer eingefunden. Mit ermäßigten Tageskarten um nur € 11.- pro Person welche unser Obmann organisiert hatte, stand einem sportlichen Tag nichts mehr im Wege.

Ach ja, zum Thema Sport, bereits bei der ersten Talfahrt mussten unser Obmann und Poyer Walter eine Zwangspause zwecks mangelnder Kondition (Marlboro) einlegen. Überholt wurden sie zu ihrer Schande ausgerechnet von unseren ältesten Teilnehmern (70+) Othmar und Franziska Walcher.

Zu nur zwei Talfahrten, davon eine mit dem Sessellift, brachte es Beirat Huber Erich. Etwas älteres Material und fehlende Routine ließen ihn diesen Tag frühzeitig beenden.

Um ca. 14 Uhr hatten aber auch alle anderen MSV'ler genug bekommen, und so traf man sich in der Schirmbar an der Talstation. Jetzt war auch die Kondition von Hannes und Walter wieder in Ordnung. Bei einem abschließenden Essen im GH Rüscher in Donnersbach diskutierte man noch einige Zeit über diesen Tag und die verschiedensten Arten einen „Schitag“ zu gestalten.



Eine Pause muss sein !!

Hannes Hammer

GO-KART RENNEN

Am 04. April ging es zum zweiten Mal mit 18 MSV'lern zur Indoor-Kart-Halle nach Spielberg, dies wurde von Michael Daum organisiert. Danke an Wolfgang Sulzbacher, welcher wieder einen Kleinbus lenkte, somit mussten nicht alle selbst mit dem PKW fahren.

Die Karts wurden den Fahrern zugelost, um ein faires Rennen durchführen zu können. Es stand ein 10minütiges Qualifying in 2 Gruppen an, da max. 10 Karts die Strecke benutzen dürfen.



Nach dem Qualifying gab der Rennleiter für die Gruppe B die Strecke frei. Dieses Rennen ging unfallfrei über die Bühne. Nun bereitete sich die Gruppe A für den Start vor. Nach dem Grünzeichen wurde um jeden Millimeter gekämpft, es gab sehr harte, jedoch faire Duelle. Kurz nach Halbzeit des Rennens wurden die Kämpfe immer heißer, dies führte zu mehreren Unfällen. Ein Fahrer wurde sogar aus dem Kart geschleudert und es kam schließlich zum Rennabbruch, da der Rennleiter die Nerven verlor. Diese Aktion wurde an der Theke mit dem Streckenleiter noch sehr intensiv diskutiert und analysiert.

Am Abend fand in unserem Vereinslokal die Siegerehrung statt, die Veranstaltung wurde durch eine Vereinszahlung unterstützt.

Michael Daum

Maibaumaufstellen

Unser alljährliches Maibaumaufstellen fand am 30. April beim Anwesen der Fam. Frehsner statt.

Der Maibaum wurde von Frehsner Franz jun. gespendet.

2 Tage vor dieser Veranstaltung wurden durch die tatkräftige Mithilfe der Vereinsmitglieder Hammer Grete und Hans, Lidl Steffi sowie Sölkner Andi die Kränze gebunden.

Die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung übernahmen Daum Michael und Hammer Hannes.



HUEMER Reifenservice

Je ein 50 Liter Fass Bier wurden von Schörkmeier Fritz zu seinem 50. Geburtstag, sowie von der Fa. Work Company (Pojer Walter) gespendet.



Die Verköstigung der anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste übernahm wie gewohnt unser „Grillgemeinschaft Stiegler“



Musikalisch umrahmt wurde diese gelungene Veranstaltung durch das „MSV – Duo“ Günther und Fritz.

Frühlingsfest mit Motorradtreffen

Das letzte Motorradtreffen vom MSV Liezen gab es im Jahr 2008. Der Gesamtaufwand und das finanzielle Risiko wurden immer größer und damit nicht mehr vertretbar.

Im Rahmen der GÖMC (Gemeinschaft österreichischer Motorradclubs, welcher der MSV Liezen immer noch zugehört) bestand jedoch die Möglichkeit ein Tagesmotorradtreffen zu veranstalten.

An einem freien Termin im Mai sprach also nichts dagegen ein solches Tagestreffen durchzuführen.

In Absprache und Zusammenarbeit mit unserem Vereinswirt wurde rasch ein Konzept dafür gefunden. Der MSV stellte Bierzeltgarnituren, Bar und Personal zur Verfügung und erwirtschaftete mit dem Verkauf von Getränken eine annehmbare Summe in nur kurzer Zeit.

Für die Speisenzubereitung und den Verkauf war unser Wirt verantwortlich. Nach Abrechnung der Veranstaltung zeigte sich auch dieser sehr zufrieden.

Die Motorradnennungen ließen etwas zu wünschen übrig, denn das Thermometer zeigte nicht einmal 15°C an.

Einige hartgesottene Biker nahmen das in Kauf und statteten uns doch einen Besuch ab.

Dieses Tagestreffen veranstalten wir auch heuer wieder, dieses mal am **29. Mai**, und hoffen dabei doch auf etwas höhere Temperaturen.



Hannes Hammer

3 Tagestour Kärnten – Südtirol

Nachdem wir mit unserer Ausfahrt 2008 in die Weißwurstgegend nicht so zufrieden waren, denn so richtige Passstraßen waren nicht dabei, stand es fest unsere Touren wieder in die Alpen zu verlegen.

Mit einem möglichst zentralen Ausgangspunkt für 2 Nächtigungen im selben Quartier trafen wir auf den Erlenhof in Kötschach-Mauthen, nahe der Grenze zu Italien. Aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Abfahrt mussten wir eine kleine Routenänderung vornehmen, und entschieden uns anstatt über den Felbertauern zu fahren, dem Sölkpass mit 1790m die Ehre zu geben. Nach einem auch von uns noch nie befahrenem Tal Richtung Tamsweg kamen wir in St. Michael /L. zur Kaffeearast an.



Kopfbedeckung der Gruppe 1 in geordneter Reihenfolge, wie es auch während des Fahrens in der Gruppe ist.

Das Wetter wurde im Laufe des Tages auch nicht gerade besser und so wurden weitere Streckenverkürzungen vorgenommen.

Der geplante Stallersattel 2052m wurde nur von Bacher sen. und Bacher jun. nicht ganz trocken überquert, allen anderen war die Gefahr von möglichem Schneefall auf der Passhöhe zu groß.

Somit war das Lesachtal mit seinen unzähligen Kurven der krönende Tagesabschluss. Laufend kamen unsere Gruppen im Quartier an und jede hatte eine etwas andere Variante gewählt um ans Ziel zu kommen.



Ein Blick in das wunderschöne 70 km lange Lesachtal in Osttirol, Natur pur bis auf einige Biker

Aus früherer Zeit hatten wir den Erlenhof mit einem wunderschönen Gastgarten in Erinnerung, doch dieser musste einer Baustelle weichen, denn der Wirt schmiedete Zukunftspläne in Sachen Kinder- Golf- bzw. Familienhotel. Wir bezogen also unsere reservierten Zimmer und freuten uns auf das Abendessen, denn das war ein Hammer. Riesige Portionen, perfekt zubereitet zu einem wirklich günstigen Preis. Der nächste Morgen jedoch ließ uns das aber gleich wieder vergessen, denn die Wetterprognosen waren äußerst schlecht. Somit vertrieben wir uns die Zeit mit Kartenspielen und Infos über Wettervorhersagen in TV und Zeitung. Die Gefahr eines Fröhschoppens wurde immer größer !

Nach längerem Zuwarten entschlossen wir uns aber die Tour in Angriff zu nehmen, und fuhren über den Plöckenpass 1360m nach Italien. Leider konnten wir die schönen Pässe wie: Giau 2223m, Tre Croci 1805m, usw. nicht überqueren, denn um abends wieder ins Quartier zu kommen mussten wir abkürzen, dafür entkamen wir dem kühlen Nass. Die Stimmung war dann abends auch etwas gedämpft, wollte doch der Eine oder Andere die geplante Route fahren, aber jedem Recht getan ist eine Kunst die keiner kann !

Der 3.Tag war mit dem Gailbergsattel, der Turracher Höhe und dem Triebener Tauern eine uns sehr vertraute Route, und wir kamen schon am frühen Nachmittag zurück nach Liezen in unser Vereinslokal. Trotz verschiedenster Umstände ist schlussendlich das Wichtigste, dass wir drei unfallfreie Tage hatten, und so schlecht war es dann auch nicht –oder ? Motorradfahren ist nun einmal ein Freiluftsport !



Na, Herr Präsident und Alt-Präsident wieder einmal zuviel am Gasgriff gedreht, wenn das mal nicht teuer gewesen ist. Diese beiden Herren im Hintergrund waren doch sicher gut ausgerüstet um euren „Speed“ zu messen.



Auf der Turracher Höhe hatte es nur einige Grade über Null, der Schnee lag Gott sei Dank nur unmittelbar neben der Straße – eine kurze Rast für unsere Raucher muss aber sein.

Hannes Hammer



2 Tagesausfahrt „Route 69“

Es muss ja nicht immer über die Grenzen hinaus gehen, ist es doch in der Heimat auch sehr schön.

Mit diesem Gedanken spielten wir uns im Vorjahr und planten eine Tour Richtung Untersteiermark, genauer gesagt zur Route 69, einem legendärem Bikertreff in der Nähe von Leutschach.

Wir starteten Samstag morgens den 1.8. mit 15 Motorrädern in diese besagte Gegend. Durch das Gesäuse über Eisenerz hatten wir bald den Präbichl erreicht, für unsere Kaffee Freunde und Raucher machten wir hier eine kurze Rast mit Blick auf den Erzberg. „Gestärkt“ ging es weiter über St. Michael, Großlobming auf das Gaberl mit 1547m Seehöhe.

Das Timing war gut und so konnten wir in Ruhe auf der Passhöhe, bei einem urigen Wirt unser Mittagessen einnehmen.

Nachdem auch Manfred Lidl, der von einem Krankenhausbesuch seiner Frau kommend uns gefolgt war, stand uns der Nachmittag bevor.

Die Strecke führte uns über Köflach, den Packsattel 1169m (ja,ja keine „Überdrüberhöhe“ für unsere Verhältnisse), die Hebalpe 1417m, Deutschlandsberg, Leibnitz, Gamlitz nach Leutschach zur Route 69. In diesem Bikertreff nach „Amerikanischer Art“ war an diesem Wochenende keine große Veranstaltung, und so konnten wir für alle Teilnehmer wunderbare Komfortzimmer im Vorfeld reservieren.

Es bestand dort auch die Möglichkeit in riesigen Weinfässern oder Indianerzelten zu nächtigen.



A
M
E
R
I
C
A
N

S
T
Y
L
E

Nachdem sich auch die letzten Tagesgäste verzogen hatten, übernahm der MSV die Alleinherrschaft über das Lokal. Die Tische waren schnell zusammengestellt und die Kellnerin (starker 2 Zylinder, auch nach genauerer Beobachtung von Franz Stiegler) samt Speisekarten im Anmarsch. Vom besten Steak bis zu den Pizzen war für jeden etwas dabei, und nachdem die Zubereitung rasch ging waren die hungrigen Mäuler bald gestopft. Noch irgendwo hinzugehen war zu weit, also verbrachten wir den restlichen Abend hier.

Nur einer hatte keinen ruhigen Hintern, unseren „Dotore“ Helmut Weber zog es förmlich in die Weinkellereien. Einige Leute waren bald überredet, ein Taxi bestellt und schon ging es los. Es dauerte aber nicht lange bis die Flüchtlinge wieder auftauchten, denn anscheinend war es in unserer Runde gemütlicher.



Lass es dir schmecken Franz



„Wachturm“ an der Einfahrt

Nach einem ausgezeichneten Frühstück mit ham and eggs und allem was dazugehört, sattelten wir unsere mehr PS-igen Pferde und machten uns auf den Heimweg. Dieser führte ohne nennenswerte Zwischenfälle über Oberhaag, die Weinebene mit 1668m, das Klippitzthörl 1644m, nach Neumarkt, und über den Triebener Tauern zurück nach Liezen.

Hannes Hammer

17. Liezener Oldtimer-Raritäten Teilemarkt

Es war tatsächlich der 17. Liezener Oldtimer-Raritäten Teilemarkt. Allerdings erst der erste, der durch den MSV Liezen durchgeführte wurde. Die vorangegangenen Veranstaltungen wurden durch die Familie Arracher abgewickelt.

Nachdem die Familie Arracher die Veranstaltung nicht mehr durchführen wollte, hat uns Christian Arracher, der ja auch Mitglied beim MSV Liezen ist, angeboten, die Veranstaltung zu übernehmen. Da aus verschiedenen Gründen MSV-Veranstaltungen, wie das MT-Treffen am SC-Platz oder der Betrieb einer Faschingsbar, nicht mehr durchgeführt werden, waren wir selbst bereits auf der Suche nach Ersatzveranstaltungen. Da kam uns das Angebot von Christian Arracher gerade recht, wir nahmen dieses sofort an.

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen, gleichzeitig aber auch die Bitte um Nachsicht, dass beim ersten Mal die Durchführung noch nicht wie am Schnürchen klappte. Dank auch an Heribert Schmidt für die gratis Bereitstellung der Veranstaltungsflächen und der WC-Benützung.

Im Rahmen einer kurzen Vorbereitungsarbeit wurden am Samstag Nachmittag die Bar und Sitzgarnituren angeliefert. Die Veranstaltung selbst fand am 6. September 2009 mit Beginn um „6:00 Uhr“ auf dem AGM-Parkplatz statt. Das Wetter war für diese Veranstaltung ideal – nicht zu warm und nicht zu kalt. 15 Aussteller bevölkerten die Verkaufsflächen.

*Ex-Veranstalter
Christian
Arracher
beim Be-
gutachten
der zum
Verkauf
angebotenen
Oldtimer-
Raritäten!*



Professionell zeigte sich der MSV wie immer beim Ausschank. Neben (auch warmen) Getränken und Mehlspeisen gab es auch Gegrilltes von Grillmeister Werner Lichtenegger.

Bezüglich der zu veräußernden Teile zeigten sich die MSV-ler eher kritisch. Es wurden relativ wenig Motorradteile, dafür eher Antiquitäten aus allen Bereichen, die man aber eher als Fetzenmarktware bezeichnen konnte, angeboten.

Die Abräumarbeiten wurden noch am Veranstaltungstag problemlos in kurzer Zeit erledigt. Die letzten Bedenken des Obmannes haben sich auch noch gelegt, als zurück gelassene „Oldtimer-Teile“ eines Ausstellers nicht von uns entsorgt werden mussten, sondern vom Aussteller bzw. dessen Vater selbst sorgfältig entfernt wurden.

Auf Grund der Einnahmenschichtung aus Ausschank, Standgelder und Sponsoring durch die Stadtgemeinde Liezen verblieb bei dieser Veranstaltung angesichts des relativ geringen Aufwandes ein nicht unerheblicher Überschuss.

Der MSV will diese Veranstaltung unbedingt weiter führen und ausbauen. Ein Hauptaugenmerk soll künftig auf die Veräußerung von gebrauchten Motorrädern und Autos sowie deren Teile (auch Zubehör) gelegt werden. Dazu wird es notwendig sein, neue Ausstellerbereiche anzusprechen. Gleichzeitig ist auch die Bewerbung der Veranstaltung wesentlich zu verbessern. Dies wird wahrscheinlich nicht innerhalb eines Jahres möglich sein. Auf lange Sicht gesehen sollte uns dieses Vorhaben unter Mitwirkung aller MSV-Mitglieder aber gelingen.

(Manfred Bacher)



Gebr. LENZ OEG

Burg Rottenmann
Innsbrunn, 4411

www.2radlenz.at

E-Mail: 2radlenz@otenet.at
Tel: 03241/21899

Maibaumumschneiden

Unser traditionelles Maibaumumschneiden fand am 2. Oktober bei Fam. Frehsner statt.

47 Vereinsmitglieder nahmen an dieser Veranstaltung teil.



Unter fachkundiger Aufsicht durch Frehsner Franz, konnten die beiden Holzfäller – Hammer Hannes und Daum Michael, den Maibaum auch in der gewünschten Richtung zu Fall bringen. Musikalisch unterstützt wurden sie durch unsere Musiker Sandner Günther und Weitersberger Fritz.



Way of Life!

Unsere Vereinsmitglieder Stiegler Maria und Franz versorgten uns mit Grillwürsten die von Michls Franz anlässlich seines 60. Geburtstages gespendet wurden. Das dazupassende Bier wurde von Schmid Hans anlässlich seines 70. Geburtstages, sowie von Hammer Hannes und Marina anlässlich Ihrer Hochzeit gespendet.



Zur Unterstützung der Verdauung wurde anschließend der von Walcher Othmar zur Verfügung gestellte Schnaps durch die Runde gereicht.

Nach der Stärkung konnten sich die Vereinsmitglieder beim „Dartturnier“ auszeichnen. Die verschiedensten Preise wurden an alle Teilnehmer vergeben.



Auch unser Nachwuchs konnte tolle Preise in Empfang nehmen.

Andreas Sölkner



Jahresrückblick 2009

Auch das Jahr 2009 wurde wieder mit schönsten Bildern festgehalten. Am 06. November gab es im Vereinslokal einen Jahresrückblick, welcher in Form einer Lichtbildershow durchgeführt wurde, zusammengestellt von Michael Daum.

Bei den 14 Veranstaltungen war natürlich immer die Kamera dabei, so gab es genug Schnappschüsse zum Bewundern und Belächeln.

Selbstverständlich wurden auch wunderschöne Landschaftsbilder unserer Ausfahrten geschossen, die an diesem Abend von 42 Vereinsmitgliedern bewundert werden konnten.

Abschließend zeigte uns Peter Beck einen Kurzfilm über ein tolles MAXI-RENNEN bei dem er teilgenommen hatte.

Danke an Manfred Bacher, welcher 3 Getränke pro Person, wegen seinem Fünziger, sponserte.

Michael Daum



Mol-Tankstelle Liezen

(ehem. Agip)

Pächter: Dieter Pichler

**Treffpunkt für
MSV-Ausfahrten**

**Vergünstigungen für
MSV-Mitglieder auf
Öle, Reinigungsmittel,
Treibstoffe**

Weihnachtsfeier 2009

Um gemeinsam mit Vereinskollegen das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, gab es am 04. Dezember beim Vereinswirt unsere traditionelle MSV-Weihnachtsfeier.

Die Stimmung wurde bei der Begrüßung mit einem Glas Met versüßt. Vor ca. 55 anwesenden Mitgliedern hielt unser Obmann seine Weihnachtsrede und einen kurzen Jahresrückblick.

Bei der alljährlichen Vereinswertung gab es wieder tolle Sachpreise und Gutscheine, die an unsere aktivsten Mitglieder überreicht wurden. Nachdem uns Rosi die Suppe servierte, wurde das warme steirische Buffet eröffnet.

Vollste Zufriedenheit über die steirischen Schmankerln herrschte bei allen Vereinsmitgliedern.

So stand einem besinnlichen Jahresausklang nichts mehr im Wege.

Michael Daum



Geb. LENZ OEG

8785 Rottenmann
Hauptstraße 24

www.2radlenz.at

e-Mail: 2radlenz@tutanota.at
Tel: 0363420388

Vereinsmeister Herren 2009

1	Bacher Manfred	190
2	Huber Erich	190
3	Hammer Hannes	175
4	Sulzbacher Wolfgang	170
5	Walcher Othmar	150
6	Daum Michael	140
7	Stiegler Franz	125
8	Lautischer Waldemar	110
9	Zach Kurt	100
10	Käfer Franz	100
11	Sagmeister Cornelius	90
	Weber Helmut	90
13	Sölkner Andi	80
14	Weitersberger Fritz	80
15	Hammer Hans	75
16	Kokkinos Helmut	70
17	Lenz Sigi	70
18	Käfer Werner	70
19	Michls Franz	65
20	Lidl Manfred	60
	Michls Franz Jun.	60
22	Bacher Manfred Jun.	60
23	Stadlmann Adi	50
24	Daum Lukas	50
	Poyer Walter	50
26	Keinprecht Thomas	45
27	Schmid Hans	45
28	Lichtenegger Werner	40
	Schmidt Herri	40

30	Bichler Rudi	40
31	Arracher Christian	30
32	Beck Peter	30
	Käfer Toni	30
	Stelzer Gernot	30
35	Taschler Helmut	25
36	Berghofer Kurt	20
	Hüttl Johann	20
38	Florianschitz Heinz	20
	Frehsner Franz Jun.	20
	Frehsner Franz Sen.	20
	Lichtenegger Nino	20
	Neuper Markus	20
	Sandner Günther	20
44	Tischlinger Roland	15
45	Aigner Andreas	10
	Auernigg Hubert	10
	Gruber Johann	10
	Hellinger Thomas	10
	Moser Herbert	10
	Schörkmeier Fritz	10
	Slansek Peter	10
	Stadlmann Alfred	10
	Thalhammer Markus	10
	Walcher Jun.	10
	Zach Mario	10

Vereinsmeister Damen 2009

1	Huber Jutta	160	14	Grassl Michaela	40
2	Walcher Franziska	130		Schmid Gitti	40
3	Stiegler Maria	125	16	Michls Romana	30
4	Hammer Marina	110	17	Neuper Brigitte	20
5	Hammer Grete	85		Schaden Roswitha	20
6	Sulzbacher Renate	70	19	Auernigg Claudia	15
7	Lidl Steffi	60	20	Holzer Erika	10
8	Michls Monika	60		Schörkmeier Gabi	10
9	Daum Kathi	55		Sölkner Andrea	10
10	Bacher Sigrid	50		Zach Roswitha	10
11	Lenz Antonia	50	24	Faissner Inge	5
12	Lichtenegger Tina	40			
	Schmidt Hilde	40			



Vereinslokal des MSV Liezen
 Rasthaus Leitner & Rainer Ohg
 Gesäusestraße 18, 8940 Liezen
 (neben BP-Tankstelle)

Neuer Vorstand für vier Jahre gewählt

Auf Grund gesetzlicher Vorgaben der Vereinsbehörde (= Bezirkshauptmannschaft) fand die letzte Vorstandswahl im Jänner 2006 statt. Im Rahmen dieser Vorgaben beträgt die Funktionsperiode des Vorstandes vier Jahre.

Nachdem diese vier Jahre mit Ende 2009 abgelaufen sind erfolgte satzungsgemäß anlässlich des Vereinsabends am 15. Jänner 2010 mit Beginn um 19:00 Uhr im Vereinslokal Restaurant Leitner & Rainer anlässlich einer Mitgliedervollversammlung die Neuwahl des neuen Vorstandes.

Innerhalb der gesetzlichen Vorschlagsfrist wurde beim alten und gleichzeitig auch wiederum neuen Obmann „ein“ Wahlvorschlag anonym eingebracht. Dieser Vorschlag wurde bei der Mitgliedervollversammlung nach der gesetzlichen Zuwartezeit von einer halben Stunde von den anwesenden Vereinsmitgliedern ohne Gegenstimme angenommen.

Der neue Vorstand mit einer Funktionsperiode von wiederum vier Jahren (2010 bis 2013) setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Hammer Hannes
Obmann-Stellvertreter:	Daum Michael
Kassier:	Bacher Manfred
Kassier-Stellvertreter:	Sölkner Andreas
Schriftführer:	Sulzbacher Wolfgang
Beirat:	Huber Erich

Die Vorstandsmitglieder möchten sich auf diesem Wege für das ausgesprochene Vertrauen herzlich bedanken. Dass man nicht allen alles Recht machen kann, ist eine alte Weisheit. Wir werden uns aber bemühen, die von den Vereinsmitgliedern **bei den Vorstandsmitgliedern** vorgebrachten Wünsche, Anregungen und Anliegen bestmöglich zu erfüllen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung erfolgte auch die Entlastung des Kassiers und des Obmannes. Gegenüber der letzten Mitgliedervollversammlung hat sich der Geldbestand etwas vermindert. Dies ist vor allem auf die verringerte Anzahl der durchgeführten „Großveranstaltungen“ sowie auf großzügige Aktivitätszuzahlungen an die Vereinsmitglieder (zB im Rahmen des Autobusausfluges zu den IDM-Rennen am Salzburgring) zurückzuführen.

Gleichzeitig soll auch daran erinnert werden, dass die Zahl der Vorstandsmitglieder in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken ist. Leider wird es immer schwieriger Personen zu finden, die sich unentgeltlich für den Dienst an der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Wer also Lust und Liebe hat, sich im Vorstand ernsthaft zu betätigen und auch die notwendigen persönlichen und technischen Voraussetzungen mit sich bringt, möge bitte einen der Vorstandsmitglieder kontaktieren.



Obmann

Hannes Hammer



Obmann Stv.

Michael Daum



Kassier

Manfred Bacher



Kassier Stv.

Andreas Sölkner



Schriftführer

Wolfgang Sulzbacher



Beirat

Erich Huber

Nun der bürokratischen Worte genug, dafür viele schöne, aber vor allem unfallfreie, Ausfahrten mit euren geliebten Motorrädern wünschen allen MSV-Mitgliedern die „neuen und alten“ Vereinsvorstände.

(Manfred Bacher)



Hallo zusammen !

Die Saison 2009 mit meiner Kawasaki ZX 10 R begann beim Frühjahrs-training nicht gerade gut, schlecht eingestelltes Fahrwerk, Gripp-Probleme und schlechtes Wetter waren die Gründe dafür, abgesehen davon, dass ich wenig Zeit hatte.

Durch einen Wechsel der Reifenmarke auf Pirelli wurde meine Kawasaki aber fahrtauglicher. Dadurch hatte ich mich gleich beim Pirelli-Cup angemeldet.

Mein erstes Rennen habe ich nach hartem Kampf gewonnen. Die anderen Rennen waren auch nicht einfacher. Das Wetter und auch der Wind machten uns zu schaffen.

Einige davon konnte ich gewinnen und dann wiederum fuhr ich auch nur hinterher. Deshalb war die Saison bis zum Schluss spannend, und das Rennen um den Gesamtsieg wurde in Ungarn bei nur +5 Grad im Schatten ausgetragen.

Mit dem Sieg in diesem letzten Lauf konnte ich auch die Gesamtwertung im Pirelli-Cup 2009 für mich entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Keinprecht



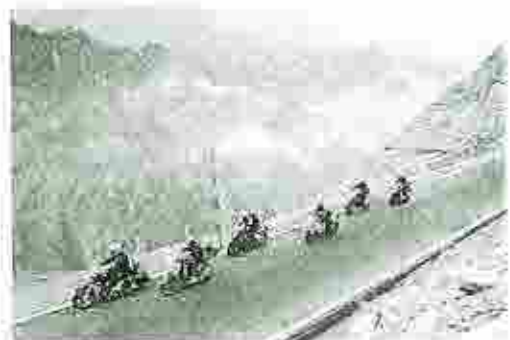
MT-Fahren in der Gruppe

Ich habe im Internet einen Artikel über das MT-Fahren in der Gruppe gelesen. Auch den MSV-lern machen gemeinsame Motorradausfahrten Spaß, sind Garant für Freiheitsgefühle und unvergessliche Erlebnisse. Um gute Ergebnisse für alle Beteiligten zu erzielen, sind bei Gruppeausfahrten gewisse Kriterien zu beachten. Ich überlasse es jedem Leser selbst zu beurteilen, ob diese Kriterien bei den MSV-Ausfahrten bzw. MSV-Nahenausfahrten eingehalten werden („meine teilweise persönlichen Beurteilungen zu einigen Punkten sind rein subjektiv zu sehen“).

Folgende Kriterien sollen beim MT-Gruppenfahren beachtet werden:

- **Gemeinsame Ausfahrten verbinden**, ganz gleich, ob Supersportler-Fans, Reise-Enduristen oder Chopper-Freaks
(na ja, Chopper-Freaks stellen eher Hindernisse dar!)
- Technisch **intakte Motorräder und Rücksicht** aufeinander sind die **Grundvoraussetzung** für jede Gruppenausfahrt
(außer man fährt eine BMW HP2, oder Kurt?)
- Bei allen Fahrern, auch erfahrenen und routinierten Piloten, müssen **Streckenkenntnis und Tagesform** ins Kalkül gezogen werden
(Streckenkenntnis glaube ich hat beim MSV noch nie eine Rolle gespielt, die Tagesform hängt vom Vorabend ab, dafür ist jeder selbst verantwortlich, oder?!)
- Die **Route** soll **gemeinsam festgelegt und besprochen** werden; einzelne Etappen, Tank-, Rast- und Einkehrpunkte sind zu fixieren
(kurzfristige Routenänderungen kurz vor der Abfahrt sind doch kein Problem, oder?)
- Die **Gesamtlänge der Strecke** hat sich unbedingt am schwächsten Teilnehmer zu orientieren
(200 KM Tagesetappen sind doch etwas kurz!)
- Innerhalb der fahrenden Gruppe sind **Kommunikationsformen festzulegen** zB eindeutige Zeichen mit Blinker oder Bremslicht, notfalls durch Armzeichen des Gruppenführers, vor allem anzuwenden bei Abzweigungen und drohender Gefahr
(schwer vorstellbar, dass beim MSV-Tempo für diese Kommunikation Zeit bleibt?)

- Pro Gruppe sollten nicht mehr als acht Motorräder unterwegs sein, ideal ist eine **Gruppenstärke von fünf Motorrädern**
(Jubel, die erste volle MSV-Übereinstimmung!)
- Die **Interessen der Gruppen** sollen zusammenpassen: zB eher fahrdynamische Aspekte, andererseits eher auf landschaftliche Reize bezogen
(ich glaube die Landschaftsgruppe gibt's bei uns auch nicht?)
- **Beginn und Ende der Tour außerhalb der Hauptreisezeit** und abseits von Autobahnen und Haupttrouten sparen Zeit, Ärger und Stau-stress.
- Um unnötige Zwischenstopps zu vermeiden, sollte ein **Start mit vollem Tank selbstverständlich** sein. Die Maschine mit dem kleinsten Sprit-behälter gibt die Intervalle und Tankpausen vor, wobei auch diejenigen Motorräder betankt werden sollten, die noch Kraftstoffreserven haben
(dieses Kriterium Fahrer mit großvolumigen Tank, zB Honda Gold Wing, unbedingt einprägen!!)
- Das **Etappenmaximum pro Tag** liegt bei etwa 700 Kilometer Auto-bahn, 400 Kilometer Landstraße oder 200 Kilometer kurvenreicher Strecke. Je kleiner die Etappe, desto größer sind Genuss und Entspan-nung
(na ja, bei uns ist es egal, ob Autobahn-, Landstraßen- oder Passstra-ßenkilometer!)
- Spätestens **alle zwei Stunden** sollte die Gruppe ans Regenerieren denken und **eine Pause** einlegen. Leichte Speisen und ausreichend Flüssigkeitsaufnahme erhalten die Konzentration und fördern das Wohlbefinden auf dem folgenden Tourabschnitt
(also beachten: keinen Schweinsbraten, aber vom Gerstensaftverbot steht nichts!)
- Wer in der **Tourengruppe Rennen fahren** will, den Kick in permanen-ten Überholmanövern oder durch latentes Drängeln sucht, sollte sich lieber auf einen Rundkurs austoben
(ja wie denn, wenn es in Österreich bis dato keinen Rundkurs gibt?)
- Sicher fahren in der Gruppe bedeutet:
genügend Abstand halten und **versetzt fahren**, damit man frei nach vorne blicken und mögliche Hindernisse früh erkennen kann



(bitte dass mit dem versetzt fahren besonders beachten – heißt: Der erste Fahrer fährt nahe am Mittelstreifen, der zweite nahe am Randstreifen, der dritte wieder nahe am Mittelstreifen, der vierte wieder nahe am Randstreifen usw.; auf dem kleinen Bild auf der Vorderseite kann man zwar nicht viel erkennen, aber bei genauerem Hinsehen ist das versetzte Fahren deutlich zu erkennen, das Abstandhalten ist bei uns ja sowieso relativ!))

- **Reihenfolge in der Gruppe:** Anführen sollte die Tour immer derjenige, der Route und Streckenverlauf am besten drauf hat und mit routiniertem, flüssigem Fahrstil eine harmonische Ausfahrt am souveränsten moderieren kann. Hinter dem Führungsmotorrad reiht sich das schwächste Glied in der Kette ein, also der Tourteilnehmer mit der geringsten Fahrpraxis. Im Wechsel folgen dann Routiniers und Ungeübte. Den Schluss der Karawane muss ein Profi bilden, im Idealfall derjenige, der eine leistungsstarke Maschine mit höchstem Fahrkönnen kombiniert. Diese Zusammensetzung verhindert, dass weniger geübte Motorradfahrer über ihre Verhältnisse fahren und unter hohen Risiken der Gruppe hinterher rasen müssen (zB Bacher Manfred und Pojer Walter, die immer wieder zwischendurch 260 Km/h auflegen müssen)

*(auf deutsch für den MSV: **Erster – Zach Kurt**, **Zweiter – Taschler Helmut**, **Dritter – Daum Mike** usw.; **Letzter – Hammer Hannes!!!!!!**)*

- In kurvigem Gelände können zudem die **Einsteiger von den vorausfahrenden Routiniers lernen** und sich an ihrer Linienwahl orientieren. Enorm wichtig dabei ist, dem anderen nicht einfach blind hinterher zu fahren, sondern mit richtiger, weit vorausreichender Blickführung die Linienwahl bei den jeweiligen Kurvenkombinationen auch zu verstehen und eigenständig umsetzen zu können. Ähnliches gilt für Überholmanöver langsamerer, nicht zur Gruppe gehörender Verkehrsteilnehmer. Auf keinen Fall einfach dem Vordermann folgen, sondern erst die Gesamtverkehrslage prüfen und dann Gas geben

(Ist ja alles leicht gesagt, nur sieht man den Vordermann nicht lange genug)

- Schert man nach dem **Überholvorgang** wieder ein, dann so weit wie möglich rechts halten, um dem folgenden Motorradfahrer genügend Übersicht und Raum zu lassen, ebenfalls wieder einfädeln zu können

(und wieder eine Übereinstimmung, funktioniert beim MSV fast zu 100 %)

- Wird beobachtet, dass ein **Gruppenmitglied unkonzentriert** oder riskant fährt, unbedingt beim nächsten Stopp darüber sprechen und gemeinsam Abhilfe überlegen. Nur so kann ein absehbarer Unfall vermieden werden



(nur bedingt möglich, einerseits sieht man sich wie bereits erwähnt nicht immer und zweitens ist mancher über eine solche Aussage möglicherweise beleidigt)

- Unnötigen Stress kann sich der „Tourguide“ auch dadurch ersparen, wenn er an **jeder Abzweigung** oder bei unklarer Verkehrsführung die **Gruppe komplett aufschließen** lässt. Darüber hinaus sollte sich der Gruppenführer, aber auch jeder Teilnehmer, durch regelmäßige **Blicke in den Rückspiegel** versichern, dass die Gruppe noch zusammen ist

(dies wird vom anfangs erwähnten BMW HP2-Piloten doch überwiegend praktiziert!!)

- Reißt eine **größere Lücke** auf, gilt es, auf einem einsehbaren Halteplatz am Straßenrand zu warten und das Team wieder zu versammeln, statt im Bummeltempo die Straße zu blockieren
- Wenn es doch trotz aller Vorsorge- und Rücksichtsmaßnahmen zu einem **Unfall** kommt, muss sich der Blick der Hinterherfahrenden sofort vom verunglückten Fahrer lösen und eine sichere Ausweichlinie finden. Wer starr auf den Unfall blickt, lenkt unweigerlich auf den Punkt im Fokus zu und kann selbst nicht mehr ausweichen. Damit man im Fall der Fälle richtig reagieren kann, ist es sinnvoll, sich derartige Gefahrensituationen bereits vor der Ausfahrt vorzustellen und immer wieder mental zu trainieren.

(diese Gefahrensituation möchte ich mir vor der Ausfahrt nicht vorstellen bzw. mental trainieren)

Im Sinne dieses nicht in allen Bereichen ganz ernst gemeinten Artikels wünsche ich uns noch viele gemeinsame, erlebnisreiche und schöne Motorradausfahrten.

Dankesworte und Gratulationen

Rudi Bichler für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand des MSV Liezen

Fritz Schörkmeier zum 50. Geburtstag und für 50L Bier beim Maibaumaufstellen

Fa. Work Company zu 50L Bierspende beim Maibaumaufstellen

Franz Frehsner jun. für die Maibaumspende

Hannes und Marina Hammer zur Hochzeit und 30L Bier beim Maibaumumschneiden

Franz Michls zum 60. Geburtstag und der Kostenübernahme für die Speisen beim Maibaumumschneiden

Johann Schmid zum 70. Geburtstag und 50L Bier beim Maibaumumschneiden

Manfred Bacher zum 50. Geburtstag und der Getränkeunden beim Jahresrückblick

Der **Stadtgemeinde Liezen** für die Subventionen bei diversen MSV-Veranstaltungen, sowie der Jugendsportförderung

Bei **allen Vereinsmitgliedern** welche im vergangenen Jahr Jubiläumsfeierlichkeiten hatten, von denen wir unter Umständen nicht in Kenntnis gesetzt wurden

Bei allen **aktiven Vereinsmitgliedern** für Ihren Arbeitseinsatz und Mitgliedsbeitrag, ebenso bei unseren **unterstützenden Mitgliedern** für Ihre wichtige finanzielle Mithilfe

Hannes Hammer

G.Ö.M.C. 2009

Gemeinschaft österreichischer Motorradclubs

Die GÖMC-Jahressitzung im Herbst 2009 wurde seitens des MSV Liezen nicht mehr besucht. Eine detaillierte Darstellung der GÖMC-Aktivitäten ist daher nicht möglich.

Kassier Manfred Bacher hat sein Vorstandmandat in der GÖMC mit Ende 2008 zurückgelegt. Das Mandat wurde seitens des MSV Liezen, obwohl von der GÖMC angeboten, nicht mehr nach besetzt. Gleichzeitig ist zu erwähnen, dass im Gesamten die seinerzeitige Euphorie bei den GÖMC-Motorrad-Treffen immer weniger wurde und derzeit verschwindet gering ist. Die nachfolgenden Zahlen bringen dies deutlich zum Ausdruck.

Der MSV Liezen hat in der GÖMC-Treffenwertung in den Jahren 2000 bis 2009 mit folgenden Nennungen folgende Plätze erreicht:

Jahr:	Nennungen:	Platz:	Jahr:	Nennungen:	Platz:
2009	35	4.	2004	98	5.
2008	55	4.	2003	112	4.
2007	59	4.	2002	134	2.
2006	75	5.	2001	126	4.
2005	75	5.	2000	131	3.

Interessant zu sehen, dass der MSV im Jahr 2009 mit 35 und im Jahr 2001 mit 126 Nennungen jeweils den 4. Platz erreicht hat. Der Sieger (Yamaha Club Wien) erreichte im Jahr 2009 lediglich nur mehr 58 Punkte. Bei einem „fiktiven“ Jahresvergleich hätte der MSV Liezen mit den Punkten des Jahres 2001 von 126 in den Jahren 2005 bis 2009 immer den ersten Platz erreicht.

Im Mai veranstalteten wir im Rahmen des Frühlingsfestes beim Vereinslokal auch ein Motorradtreffen. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Es gab lediglich 11 GÖMC-Nennungen. Vom erhofften Besuch aus dem Motorrad-Durchzugsverkehr machten lediglich ein paar Motorradfahrer aus Passau gebrauch. 2010 sollte es besser laufen.

Abschließend ist zu sagen, dass der GÖMC-Gedanke nicht ganz aus dem Vereinsleben des MSV verschwinden soll. Ich möchte mich bei allen Motorradfahrer/Innen für die aktive Teilnahme an den GÖMC-Treffen bedanken. Die Auszahlung des Nenngeldes zu diesen Treffen wird beibehalten. Bitte beachtet auch die nachstehend angeführten GÖMC-Termine 2010.

Übersicht GÖMC-Motorradtreffen 2010

Sa.: 01.05.	Wachauer MT-Treffen	*	ZV Krems ÖAMTC, NÖ
Sa.: 08.05.	Internat. MMT-Treffen	*	MSC Enzian, Wien
Do.: 13.05.- Sa.: 15.05.	37. Internat. MT-Treffen	**	Maltschachersee, Ktn.
Sa.: 29.05.	2. MSV-Frühlingsfest	*	MSV Liezen, Stmk.
Do.: 03.06.- Sa.: 05.06.	GÖMC-MT-Treffen		Balatonfüred, Ungarn
Sa.: 12.06.	Rauhreiter-MT-Treffen	*	Rettenegg, Stmk.
Sa.: 26.06.	Moto-Guzzi-Treffen	*	Annaberg, NÖ
Fr.: 02.07.- So.: 04.07.	13. Internat. ARC-Treffen	*	Glanhofen, Kärnten
Sa.: 17.07.	10. Kremser Marillentreffen	*	ZV Krems ÖAMTC, NÖ
Sa.: 24.07.	2. Schlossteichtreffen	*	Schrattenbach, NÖ
Sa.: 31.07.	26. MRC-MT-Treffen	*	Kremsmünster, OÖ
Sa.: 07.08.	Rauhreiter Spanferkeltreffen		NÖ
Fr.: 20.08.- Sa.: 21.08.	12. Internat. MT-Treffen	*	Graue Panther Vorau, Stmk.
Fr.: 27.08.- Sa.: 28.08.	24. Internat. MT-Treffen	*	Mönichwald, Stmk.
Do.: 26.08.- So.: 29.08.	ZV Krems Herbstausfahrt und GÖMC-Oldie-Tour	**	
Mo.: 06.09.- Sa.: 18.09.	Tourenwochen Iselsberg	**	GÖMC, Osttirol

Bei allen Veranstaltungen, die mit einem * versehen sind, wird ein Stempel für den Tourenausweis vergeben, bei ** gibt es zwei Stempel.

Bitte beachten: Der Termin vom 3. bis 5. Juni in Ungarn ist noch nicht fixiert!

(Manfred Bacher)

Veranstaltungsübersicht 2010

- Freitag, 15. Jan., 19:00 Uhr *Jahreshauptversammlung* (Vereinslokal)
- Freitag, 5. Feb., 19:00 Uhr *Preisschnapsen* (Vereinslokal)
- Freitag, 5. März, 18:00 Uhr *Eisschießen gegen den MCF* (GH Zierer)
(Veranstaltung kann eventuell auch am 6. März stattfinden)
- Samstag, 10. Apr., 14:00 Uhr **Go-Kart-Rennen** (Wels/Traun)
- Freitag, 30. April, 16:00 Uhr *Maibaumaufstellen* (Bauernhof Frehsner)
- Samstag, 8. Mai, 9:00 Uhr **MT-Gedenkausfahrt Mariazell/Kalte Kuchl**
Treffpunkt: 8:30 Uhr - MOL Tankstelle
- Samstag, 29. Mai, ganztags **Frühlingsfest mit MT-Treffen** (Vereinslokal)
- Freitag, 11. Juni -
Sonntag, 13. Juni **3-Tages-Motorradtour** nach A-I-SLO
(Ausweichtermin 18. bis 20. Juni)
- Freitag, 2. Juli, 19:00 Uhr *Vereinsabend* (Vereinslokal)
- Samstag, 7. August -
Sonntag, 8. August **2-Tages-Motorradtour** in die
Südsteiermark (mit Buschenschankbesuch)
- Sonntag, 5. Sep., vormittags **Oldtimer-(teile-)Markt** (AGM-Parkplatz)
- Freitag, 1. Okt., 17:00 Uhr *Maibaumumschneiden* (Anwesen Frehsner)
- Freitag, 5. Nov., 19:00 Uhr *Diavortrag* mit Jahresrückblick (Vereinslokal)
- Freitag, 3. Dez., 19:00 Uhr *Weihnachtsfeier* (Vereinslokal)



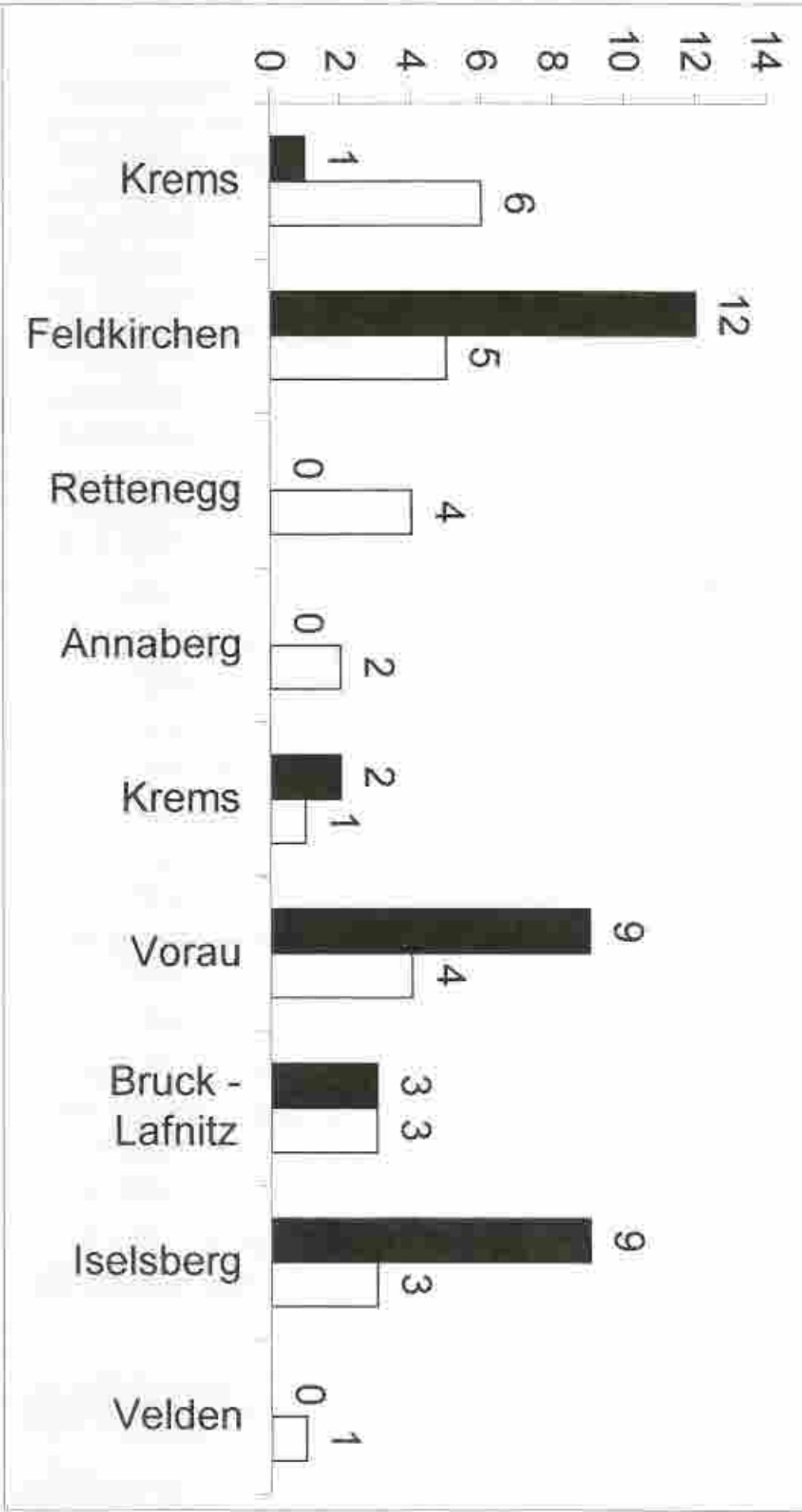
Die Termine der **GÖMC-MT-Treffen** wollt ihr bitte aus dem beigelegten Jahreskalender beziehungsweise aus dem GÖMC-Artikel entnehmen.

Bitte werft auch öfters einen Blick in unseren Schaukasten gegenüber Sport Vasold, dort werden alle aktuellen Termine, sowie kurzfristige Änderungen, bekannt gegeben. Weiters kündigt unser Obmann die kommenden Aktivitäten bei den vorhergehenden Veranstaltungen an. Gleichzeitig erinnert Schriftführer Wolfgang Sulzbacher jeweils kurz vor Veranstaltungstermin per E-Mail-Verständigungen auf die jeweiligen Aktionen. Bitte gebt ihm, falls vorhanden und noch nicht geschehen, bei einer der nächsten Veranstaltungen eure E-Mail-Adresse bekannt.



(Manfred Bacher)

Gegenüberstellung Treffen 2008 / 2009



Beitrittserklärung zum MSV-Liezen

Unter Anerkennung der Statuten des Vereines trete ich

Vorname / Zuname

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

als Mitglied ab zum Motorsportverein Liezen bei

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich € 25.-, und dient zur Unterstützung der Aktivitäten des MSV Liezen, sowie der aktiven Motorradfahrer.

Ort, Datum

Unterschrift

Beitrittserklärung zum MSV-Liezen

Unter Anerkennung der Statuten des Vereines trete ich

Vorname / Zuname

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

als Mitglied ab zum Motorsportverein Liezen bei

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich € 25.-, und dient zur Unterstützung der Aktivitäten des MSV Liezen, sowie der aktiven Motorradfahrer.

Ort, Datum

Unterschrift

Zum Schmunzeln

Gespräch zwischen Mann und Frau vor der Hochzeit:

Er: "Na endlich, ich habe schon so lange gewartet!"

Sie: "Möchtest Du, dass ich gehe?"

Er: "Nein! Wie kommst Du darauf? Schon die Vorstellung ist schrecklich für mich!"

Sie: "Liebst Du mich?"

Er: "Natürlich! Zu jeder Tages- und Nachtzeit!"

Sie: "Hast Du mich jemals betrogen?"

Er: "Nein! Niemals! Warum fragst Du das?"

Sie: "Willst Du mich küssen?"

Er: "Ja, jedes Mal, wenn ich Gelegenheit dazu habe!"

Sie: "Würdest du mich jemals schlagen?"

Er: "Bist Du wahnsinnig? Du weißt doch wie ich bin!"

Sie: "Kann ich Dir voll vertrauen?"

Er: "Ja."

Sie: "Mein Schatzi!"

**Sieben Jahre nach der Hochzeit:
Text einfach nur von unten nach
oben lesen!**

